



cken und orderte mir ein Ticket für 88,- Euro. Ich wollte den 80jährigen Mann tatsächlich mal live sehen.

Die Mitsubishi-Elektric-Halle war gestern komplett ausverkauft. Vom Kind bis zur Urgroßmutter waren alle Generationen in dieser Halle vertreten. Freundliche Leute saßen um uns herum und ein Herr erzählte uns, das er mit seiner Frau seit dreißig Jahren zu jedem Udo-Jürgens-Konzert gehe. Ob wir heute zum ersten mal hier seien? „Ja“, antwortete ich „jetzt sind wir alt genug dafür.“ (Hoffentlich habe ich die nicht beleidigt, aber es rutschte mir so raus).

Auf der Bühne stand ein „Schimmel“-Flügel, an dem Udo uns mit seinen Tastenklängen erfreute. Umgeben war er von Solisten des Pete-Lienhard-Orchesters und je zwei männlichen und weiblichen Chorsängern. Es ehrt einen großen Künstler, wenn er einzelne Solisten seine Band besonders heraus hebt. Und so erlebten wir fantastische Gitarren-, Klarinetten-, Schlagzeug- und Trommelsoli. Erlebten wir eine Chorsängerin und ein Chorsänger ein tolles Solo sangen, erlebten eine Jazzdiva von schwindelerregender Schönheit, die aus New York angereist war, um „New York, New York“ zu singen, erlebten eine Big-Band, die mit ihrem tollen vielfältigen Sound in jeder Hinsicht mithalten kann mit allen Rock- und Jazzbands dieser Welt und erlebten uns selbst als auf den Sternen schwebend.

Ich wußte nicht, das Udo Jürgens sehr zeitkritische Lieder schreibt, die Umweltzerstörung, Kriege und die Vernichtung der Schöpfung zum Inhalt haben. Ich wußte nicht, wie gekonnt er solche Lieder vertonen kann, mit welchem einprägsamen Sound solche Werke vorgetragen werden können. Mit seiner kräftigen Stimme erreichte Udo Jürgens die höchsten und die tiefsten Töne.

Aber am meisten war ich berührt, das er berührt und dankbar war, vor uns spielen zu dürfen, dankbar vielleicht, weil er das alles im Alter von achtzig Jahren noch kann. Dankbar dafür vielleicht, das er noch gesund ist. Er schien bei jedem Lied berührt – mal melancholisch, mal auch wütend, wenn es darum ging, die Vernichtung der Welt durch die „Männer“ anzuklagen. Denn die „Männer sind das Problem im System“ sang er folgerichtig. Sie führen Friedensverhandlungen und kaufen gleichzeitig Waffen ein. Sie putzen jeden Samstag ihr Auto – aber müllen die Weltmeere zu. Und das schlimmste – die Frauen lieben diese Männer. In einem Lied die ganze Welt – in einer Welt ein kleines wahres Lied.

In der Pause ging ich nach vorne, streichelte die Bühne ein bisschen und erfuhr von der Security-Frau, das bei dem Lied „Ich war noch niemals in New York“, wir alle nach vorne kommen dürfen.

So stand ich denn glücklicherweise in der dritten Reihe vor der Bühne und sah ihn ganz nah vor mir. Bei Guido Horn hätten wir gesagt: „Wir können ihn schon riechen“. Aber an so was denkt bei Udo Jürgens noch nicht mal jemand.

Dann fragte er uns, ob er ein paar Oldies spielen dürfe. Glauben Sie mir, als er mit seiner klaren Stimme den griechischen Wein besang, fiel ich fast in Ohnmacht – so schön rührend war das. Ich glaubte, auf dem Gesicht von Udo Jürgens so was wahrgenommen zu haben, wie eine kleine Träne.

Dann folgten im Anriss viele seiner alten Lieder Schlag auf Schlag. Kennen Sie noch das Lied „Es wird Nacht Signorina und ich hab' kein Quartier, nimm mich mit in Dein Bettchen. Ich will gar nichts von Dir.“ Ja, so was hatte der Udo früher gesungen – damals hätte niemand gedacht, das dieser Mann mal im hohen Alter Lieder schreibt, die eines Konstantin Wecker würdig wären.

Ob es für diese Lieder das richtige Publikum war? Bei Konstantin Wecker ist das ja sehr eindeutig. Da kommen die linken und grünen kritischen Zeitgeister und alles ist klar. Aber bei Udo Jürgens kommen die „Merci-Cherie-Leute“. Ja, es ist das richtige Publikum für solche Lieder. Hut ab vor jenen großen Diven, die Stellung beziehen, die einen Standpunkt vertreten, was die Unbill der Welt betrifft, und

zwar genau dort, wo es niemand erwartet.

Ich frage mich, was mich in meinen jungen Jahren derart in einen Kokon gezwängt hat, das ich für unsere deutschen Künstler, die deutsche Schlagermusik sangen, so unzugänglich war. Heute finde ich sie alle toll – den Peter Alexander, den Freddy, den Peter Kraus und nicht zuletzt jetzt auch Udo Jürgens an erster Stelle. Kleines Geständnis: Freddy und Peter Kraus habe ich auch live erlebt im hohen Alter....

Ich gehe jetzt allen Unkenrufen Udo Jürgens' zum Trotz ins Kaffeehaus und bestelle mir in meiner Mittagspause ein Stück Kirschkuchen – aber bitte mit Sahne. So Udo, das hast Du jetzt davon ;-))

Fotos: Gudrun Weber




 Gefällt **10** mal



Community:

**Karin Michaeli** aus Düsseldorf

[Folgen](#)

 **4** folgen diesem Profil

25 KOMMENTARE



Community

[Christian Tiemeßen](#) aus Emmerich am Rhein  
am 05.11.2014 um 13:30

Da wäre ich auch gern dabei gewesen. Ein sehr schöner Beitrag, Karin. Gruß aus Emmerich, Christian  
PS: Hast Du den gesehen?

<http://www.lokalkompass.de/kleve/spass/kleve-emmerich-goch-udo-juergens-80-jahre-und-seine-songtexte-sind-aktueller-denn-je-d476643.html>



Community

[Paul Scharrenbroich](#) aus Monheim am Rhein  
am 05.11.2014 um 13:40

bei Udo daheim

In mehr als 30 Kärnten-Ferien gings immer wieder dort vorbei, und der Cicerone vergaß nie, Herrn Jürgens zu erwähnen....wir lockten allerdings mit Curd J. Udo war und ist ein großer Künstler.

---



Community  
Fritz van Rechtern aus Neukirchen-Vluyn  
am 05.11.2014 um 13:40

Einen ganz wunderbaren Beitrag hast du uns da eingestellt. Danke dafür.

---



Community  
Karin Michaeli aus Düsseldorf  
am 05.11.2014 um 15:10

@ Christian - ein feiner Beitrag auch von dir. Danke für die Einstellung des Liedes "lieb Vaterland...". Das hat er leider gestern nicht gesungen.

---



Community  
Karin Michaeli aus Düsseldorf  
am 05.11.2014 um 15:11

paul, was ist ein Cicerone? Das habe ich ja noch nie gehört. Also im Kärntner Land hast du mit Curd Jürgens gepunktet? Auch nicht schlecht! Das war ein meisterhafter Schauspieler.

---



Community  
Karin Michaeli aus Düsseldorf  
am 05.11.2014 um 15:12

@ danke Fritz - und euch allen - für die netten Kommentare!

---



Community  
Paul Scharrenbroich aus Monheim am Rhein  
am 05.11.2014 um 15:33

Karin, ein "kleiner Cicero". Museen oder Fremdenverkehrsvereine beschäftigen diese "Rednerchen" als Erklärer und Vorzeiger. Der C. in unserem Fall hat den Spaß auch 25 Jahre lang ertragen.

---



Community  
Karin Michaeli aus Düsseldorf  
am 05.11.2014 um 16:36

danke für die Erklärung, lieber Paul. Wieder was dazu gelernt ;-))

---



Community  
Barbara Hinze aus Essen-Kettwig  
am 05.11.2014 um 19:23

Danke für den schönen Beitrag!!

---



Community  
Gerti Dörfling aus Essen-Süd  
am 05.11.2014 um 19:28

Dein Beitrag ist sehr schön geschrieben und ich habe ihn sehr gerne gelesen.

---



Community  
Renate Schuparra aus Duisburg  
am 05.11.2014 um 21:05

Ein sehr schöner Beitrag über einem Künstler,  
den ich auch schon einmal live erlebt habe und  
dessen Musik ich immer wieder gerne höre.  
Wäre gerne dabei gewesen! LG

---



Community  
Anja Schmitz aus Essen-Süd  
am 05.11.2014 um 22:17

Ein prima geschriebener Beitrag. Ich wäre gern beim Konzert dabei gewesen. Ein Konzert live zu erleben, ist eben doch was  
anderes, als das Konzert im Fernsehen zu sehen.

---



Community  
Heidrun Kelbassa aus Goch  
am 06.11.2014 um 11:30

"Hallo, ich bin's" - Telefonat eines kleinen Jungen mit seinem Papa - immer wieder berührende Lieder - ein großer Künstler

---



Community  
ANA´stasia Tell aus Essen  
am 06.11.2014 um 20:13

gut erzählt!

Mein Vater, schon 20 Jahre tot, liebte viele seiner 70´ziger Jahre Titel schon...  
EHRENWERTE Haus ... war eines seiner Lieblingsstücke und...selbst ich... öre sowas heute noch...  
hie´ und da...

---



Community  
ANA´stasia Tell aus Essen  
am 06.11.2014 um 20:14

<http://www.youtube.com/watch?v=WfP0RB1O1Lg>

---



Community  
ANA´stasia Tell aus Essen  
am 06.11.2014 um 20:21

gerade gefunden...

<http://www.youtube.com/watch?v=tSy34CzGgC0>

---



Community  
Karin Michaeli aus Düsseldorf  
am 06.11.2014 um 20:58

nochmal vielen dank für Eure Kommentare ;-))  
liebe Anastasia-Ana dankeschön auch für deine links auf youtube.  
vor allen dingen, der letzte link ist interessant zum vorherigen - da liegen ja fast 40 jahre dazwischen.  
ich habe seit dem konzert immer noch im ohr das lied "und immer wieder geht die sonne auf" - er meinte, er habe es frü-  
her mal so nebenbei gesungen und habe jetzt erst erkannt, welch ein wunderbarer text das ist. das ist es in der Tat!  
wirklich ein genialer mann ! (sage ich als rock- und heavymetall-bluesliebhaberin ;-))

---



Community  
ANA´stasia Tell aus Essen  
am 06.11.2014 um 21:05

...auch ich mag "eigentlich" ganz andere Musik ...

und war ja kürzlich z.B. auch erstmals auf einem Reinhard Mey Konzert... und muss sagen, auch DAS fand ich klasse!

Anders, keine Frage, aber gut!

Habe auch CDs von dem...

und eine UDO´ CD hatte ich mal´ irgendwo vom Papa ... aber... glaube, die liegt nun bei Mama ...

ich kaufe mir sicher auch noch mal´ne UDO CD...

---



Community

[Karin Michaeli](#) aus Düsseldorf

am 06.11.2014 um 21:59

klar, anastasia, reinhard may, hermann van veen usw. - das sind ganz andere Lieder. dieses konzert fiel für mich mehr unter die kategorie "kult". sich erinnern an früher - an die familie - an so ein leben, das ein schlagerstar begleitet hat. und dafür war das konzert schon irgendwie "herzzerreissend".

---



Community

[Gottfried \(Mac\) Lambert](#) aus Goch

am 07.11.2014 um 17:43

... Die Besprechung in der RP war schon voller Lob - und Du bestätigst den Eindruck noch. Udo Jürgens hörte früher absolut nicht zu meinen Favoriten, ich war und bin im weitesten Sinne Jazzfan - und Udo war für mich früher einfach einer von vielen "Schlagerheinis". Aber eine außergewöhnliche Begabung und Eigenwilligkeit konnte man ihm auch nicht absprechen. Er ist mit den Jahren reifer geworden - wie ein guter griechischer Wein.

Wie schade auch, dass man solche grandiosen Künstler wie zum Beispiel Paul Kuhn so als Schlagerklimperer verheizt hat - er war ein hervorragender Jazzpianist.

Ein rundum gelungener Beitrag von Dir, liebe Karin, den ich sehr gerne gelesen habe ...

---



Community

[Kirstin von Schlabrendorf-Engelbracht](#) aus Düsseldorf

am 08.11.2014 um 08:48

Hallo Karin, ein wirklich schöner Erlebnisbericht - auch wenn es nicht unbedingt meine Musik ist: Udo ist einfach klasse

---



Community

[ANA´stasia Tell](#) aus Essen

am 08.11.2014 um 11:42

...man bedenke auch, wie lange sich der Einzelne, in diesem Falle, UDO JÜRGENS... an der Spitze der Erfolgreichen´ so halten kann...

Publikum ist im Lauf der Jahre auch immer größer geworden...

@Gottfried... ALLES Gute zum Namenstag!!!

...bei einem flüchtigen Blick auf den "Kinderzimmer- SOS-Kinderdörfer- Kalender" beim Samstags-Hausputz... stellte ich fest, dass Du, wenn Ihr es denn "feiert", heute Namenstag hast!?!?

Allen Gottfrieds´ hiermit also a happy NAMENSTAG!

---



Community

[Karin Michaeli](#) aus Düsseldorf

am 22.12.2014 um 19:26

Ich bin so unendlich dankbar, das ich ihn ein einiges Mal in meinem Leben vor wenigen Wochen in Düsseldorf live sehen durfte. Er hat einen sehr bleibenden Eindruck bei mir hinterlassen. Seine dem Publikum zugewandte freundliche Art, wie toll er mit seinen Musikern umging, seine Intelligenz, seine Dankbarkeit, vor uns spielen zu dürfen...

---



Community

[ANA´stasia Tell](#) aus Essen

am 22.12.2014 um 21:38

...wollte mich nach Konzertkarten erkundigen...  
für Mama und mich ...

nun, zu spät ...

---



Community

Gertrud Gottschalk aus Datteln

am 08.01.2015 um 20:15

Ja Anastasia-Ana. Leider zu spät. Da hat Karin wohl Glück gehabt und eines seiner letzten Konzerte miterlebt. Seine Lieder habe ich schon immer gerne gespielt. Bin eben ein deutsches Mädchen. Englisch ist für mich fremd, verstehe ich nicht. Hatte keine Lust und Möglichkeit englisch zu erlernen und jetzt im hohen Alter will ich nicht mehr.

---